

- wir alle erleben schwierige Situationen
- die Schwierigkeiten und Probleme scheinen sich sogar zu vermehren, je länger wir dem Herrn folgen
- die Bibel verspricht uns hier auf der Erde kein Leben ohne Widerstände, Probleme oder schwer zu ertragenden Situationen
- die Bibel lehrt uns einen segensreichen Umgang damit

Jak 1:2-4

Haltet es für lauter Freude, meine Brüder, wenn ihr in mancherlei Versuchungen geratet, 3 indem ihr erkennt, daß die Bewährung eures Glaubens Ausharren bewirkt. 4 Das Ausharren aber soll ein vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollendet seid und in nichts Mangel habt.

- das Wort: „Versuchungen“ kann man auch mit „Prüfungen“ übersetzen

Zwei Arten von Versuchungen:

1. Versuchung/Prüfung von Gott
2. Versuchung vom Teufel (von Gott zugelassen oder erlaubt)

Das Ziel der Versuchung ist grundverschieden, je nachdem, von wem sie ausgeht!

Versuchung/Prüfung von Gott

- Gott prüft zu bestimmten Zeiten unseren Glauben
 - Beispiel Abraham, Joseph
- das Ziel der Prüfungen Gottes ist die Bewährung unseres Glaubens

aus der Strongs:

geduldiges Ausharren

1) sowohl eine innere Haltung als auch ein nach außen gerichtetes

Verhalten, immer in Richtung auf Bedrängnisse d. man erleidet:

d. Ausdauer, Standhaftigkeit, Geduld. {#Lu 8:15 Ro 2:7 5:3 8:25} ua.

2) Grätz.: d. geduldige und ausharrende Warten auf jmdn.; d. Erwarten,

Ausharren/Geduld sind in den Augen Gottes äußerst wertvolle und wichtige Eigenschaften!

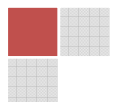
Lu 8:15 Das in der guten Erde aber sind die, welche in einem redlichen und guten Herzen das Wort, nachdem sie es gehört haben, bewahren und **Frucht bringen mit Ausharren.**

Lu 21:19 Gewinnt eure Seelen **durch euer Ausharren!**

2Th 3:5 Der Herr aber richte eure Herzen auf die Liebe Gottes und auf **das Ausharren des Christus!**

1Ti 6:11 Du aber, o Mensch Gottes, fliehe diese Dinge; strebe aber nach Gerechtigkeit, Gottseligkeit, Glauben, Liebe, **Ausharren**, Sanftmut!

Heb 6:12 damit ihr nicht träge werdet, sondern Nachahmer derer, die durch **Glauben und Ausharren die Verheißungen erben.**



Heb 10:36 Denn **Ausharren habt ihr nötig**, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung davontragt.

- Paulus und die Apostel gaben uns ein Vorbild:

Rö 5:3-5

3 Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch in den Bedrängnissen, da wir wissen, daß die Bedrängnis Ausharren bewirkt,

4 das Ausharren aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung;

5 die Hoffnung aber läßt nicht zuschanden werden, denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.

2Kor 6:4 sondern in allem empfehlen wir uns als Gottes Diener, in vielem Ausharren, in Bedrängnissen, in Nöten, in Ängsten,

2Kor 12:12 Die Zeichen des Apostels sind ja unter euch vollbracht worden in allem Ausharren, in Zeichen und Wundern und Machttaten.

- durch Ausharren erreichen wir das Ziel
- wir werden nicht träge
- wir gewinnen unsere Seelen
- wir tragen die Verheißung davon
- wir eifern dem Vorbild Jesu nach

Bedrängnis → Ausharren → Bewährung → Hoffnung → vollkommene Liebe in unseren Herzen

nach 2.Petrus 1:5-7

Glaube → Vortrefflichkeit → Erkenntnis → Selbstbeherrschung → Ausharren → Gottesfurcht → Bruderliebe → vollkommene Liebe

Jak 1:3 indem ihr erkennt, daß die Bewährung eures Glaubens Ausharren bewirkt.

1Pe 1:7 damit die Bewährung eures Glaubens viel kostbarer befunden wird als die des vergänglichen Goldes, das durch Feuer erprobt wird, zu Lob und Herrlichkeit und Ehre in der Offenbarung Jesu Christi;

- wir werden vom Herrn erprobt → kostbarer als reines Gold
- Gold wird durch Feuer/Hitze gereinigt
- unsere Prüfung/Erprobung ist ein Privileg

deshalb sollen wir es für „lauter Freude“ erachten

Unsere innere Haltung zu Schwierigkeiten entscheidet darüber, wie sie sich auf uns auswirken können!



Ausharren praktisch:

- ein entschlossenes Festhalten an den Aussagen der Schrift über Gott und über uns
- Gedanken unter den Gehorsam Christi bringen
- 2.Kor 10: 5 und jede Höhe, die sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und nehmen jeden Gedanken gefangen unter den Gehorsam Christi
- 6 und sind bereit, allen Ungehorsam zu strafen,
- wir lehnen jeden Gedanken ab, der etwas anderes sagt, als das Wort
- wir denken so, wie Gott denkt

Beispiel:

- ich fühle mich verlassen → das Wort sagt: Jesus verlässt mich nie!
- ich fürchte mich → Jesus sagt: Fürchte dich nicht!
- ich mach mir Sorgen → Jesus sagt: Seid um nichts besorgt!

Es ist Gottes Wille, dass wir durch Bedrängnisse bewährt werden und so unser inwendiger Mensch befestigt wird! Das Endziel der Bedrängnisse ist die vollkommene Liebe Gottes in unseren Herzen!

Versuchung vom Teufel, um uns sündigen zu lassen

Jak 1:13 Niemand sage, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht. Denn Gott kann nicht versucht werden vom Bösen, er selbst aber versucht niemand.

14 Ein jeder aber wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde fortgezogen und gelockt wird.

15 Danach, wenn die Begierde empfangen hat, bringt sie Sünde hervor; die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.

16 Irret euch nicht, meine geliebten Brüder!

1. Versuchung vom Teufel appelliert an unser Fleisch, unsere fleischlichen Begierden
2. die Begierde empfängt durch unser JA-sagen dazu
3. diese Empfängnis bringt Sünde hervor
4. die Sünde unseren Tod

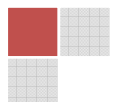
Das Ziel des Teufels ist immer unser Tod! Das Ziel seiner Versuchungen ist immer, uns zu Fall zu bringen!

Jak 4:7 Unterwerft euch nun Gott! Widersteht aber dem Teufel! Und er wird von euch fliehen.

Lu 4:1 Jesus aber, voll Heiligen Geistes, kehrte vom Jordan zurück und wurde durch den Geist in der Wüste vierzig Tage umhergeführt

2 und von dem Teufel versucht. Und er aß in jenen Tagen nichts; und als sie zu Ende waren, hungerte ihn.

3 Und der Teufel sprach zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so sprich zu diesem Stein, daß er Brot werde.



4 Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: «Nicht vom Brot allein soll der Mensch leben.»
{Spätere Handschr. fügen hinzu: sondern von jedem Wort Gottes.}

5 Und er führte ihn auf einen hohen Berg und zeigte ihm in einem Augenblick alle Reiche des Erdkreises.

6 Und der Teufel sprach zu ihm: Dir will ich alle diese Macht und ihre Herrlichkeit geben; denn mir ist sie übergeben, und wem immer ich will, gebe ich sie.

7 Wenn du nun vor mir anbeten willst, soll das alles dein sein.

8 Und Jesus antwortete ihm und sprach: Es steht geschrieben: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.»

9 Und er führte ihn nach Jerusalem und stellte ihn auf die Zinne des Tempels und sprach zu ihm: Wenn du Gottes Sohn bist, so wirf dich von hier hinab;

10 denn es steht geschrieben: «Er wird seinen Engeln über dir befehlen, daß sie dich bewahren;

11 und sie werden dich auf den Händen tragen, damit du nicht etwa deinen Fuß an einen Stein stößt.»

12 Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Es ist gesagt: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.»

13 Und als der Teufel jede Versuchung vollendet hatte, wich er für eine Zeit von ihm.

Hiob 1: 6 Und es geschah eines Tages, da kamen die Söhne Gottes, um sich vor dem HERRN einzufinden. Und auch der Satan kam in ihrer Mitte.

7 Und der HERR sprach zum Satan: Woher kommst du? Und der Satan antwortete dem HERRN und sagte: Vom Durchstreifen der Erde und vom Umherwandern auf ihr.

8 Und der HERR sprach zum Satan: Hast du acht gehabt auf meinen Knecht Hiob? Denn es gibt keinen wie ihn auf Erden ein Mann, so rechtschaffen und redlich, der Gott fürchtet und das Böse meidet!

9 Und der Satan antwortete dem HERRN und sagte: Ist Hiob etwa umsonst so gottesfürchtig?

10 Hast du selbst nicht ihn und sein Haus und alles, was er hat, rings umhegt? Das Werk seiner Hände hast du gesegnet, und sein Besitz hat sich im Land ausgebreitet.

11 Strecke jedoch nur einmal deine Hand aus und taste alles an, was er hat, ob er dir nicht ins Angesicht flucht!

12 Da sprach der HERR zum Satan: Siehe, alles, was er hat, ist in deiner Hand. Nur gegen ihn selbst strecke deine Hand nicht aus! Und der Satan ging vom Angesicht des HERRN fort.

Hiob 2:1 Und es geschah eines Tages, da kamen die Söhne Gottes, um sich vor dem HERRN einzufinden. Und auch der Satan kam in ihrer Mitte, um sich vor dem HERRN einzufinden.

2 Und der HERR sprach zum Satan: Von woher kommst du? Und der Satan antwortete dem HERRN und sagte: Vom Durchstreifen der Erde und vom Umherwandern auf ihr.

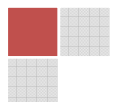
3 Und der HERR sprach zum Satan: Hast du acht gehabt auf meinen Knecht Hiob? Denn es gibt keinen wie ihn auf Erden, ein Mann, so rechtschaffen und redlich, der Gott fürchtet und das Böse meidet! Und noch hält er fest an seiner Rechtschaffenheit. Und dabei hattest du mich gegen ihn aufgereizt, ihn ohne Grund zu verschlingen.

4 Da antwortete der Satan dem HERRN und sagte: Haut für Haut! Alles, was der Mensch hat, gibt er für sein Leben.

5 Strecke jedoch nur einmal deine Hand aus und taste sein Gebein und sein Fleisch an, ob er dir nicht ins Angesicht flucht!

6 Da sprach der HERR zum Satan: Siehe, er ist in deiner Hand. Nur schone sein Leben!

Hiob 42: 12 Und der HERR segnete das Ende Hiobs mehr als seinen Anfang.



- der Teufel muss um Erlaubnis fragen
- es geschieht absolut nichts außerhalb der Kontrolle Gottes
- das Ergebnis des ganzen Geschehens war:
- Hiob 42:2 Ich habe erkannt, daß du alles vermagst und kein Plan für dich unausführbar ist.
3 «Wer ist es, der den Ratschluß verhüllt ohne Erkenntnis?» So habe ich denn meine Meinung mitgeteilt und verstand doch nichts, Dinge, die zu wunderbar für mich sind und die ich nicht kannte.
4 Höre doch, und ich will reden! Ich will dich fragen, und du sollst es mich wissen lassen!
5 Vom Hörensagen hatte ich von dir gehört, jetzt aber hat mein Auge dich gesehen.
- Hiob gewann eine tiefe Erkenntnis Gottes
- er war gesegneter als jemals zuvor

Unser Verhalten in Bedrängnissen, Schwierigkeiten, Problemen

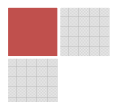
- Festhalten an einer dankbaren Haltung Gott gegenüber
- Festhalten an den Aussagen der Schrift
- Gedankenhygiene!!!
- es für lauter Freude erachten →
 - bewährt uns
 - führt uns in eine tiefere Beziehung mit Jesus
 - lässt uns ihn mehr erkennen
 - Erfahrung der vollkommenen Liebe
 - 1Jo 4:18 Furcht ist nicht in der Liebe, sondern die vollkommene Liebe treibt die Furcht aus, denn die Furcht hat es mit Strafe zu tun. Wer sich aber fürchtet, ist nicht vollendet in der Liebe.

Häufige Fehler beim Umgang mit Schwierigkeiten:

- das Stellen der „Warum? –Frage“ Warum ich? Warum passiert mir das?
- das Forschen nach Gründen, Suchen nach Antworten außerhalb der Bibel
- das Finden von Gründen für Bedrängnis bringt uns nicht weiter
- das Suchen, wozu das gut ist dagegen schon
- 5.Mose 29: 28 Das Verborgene steht bei dem HERRN, unserm Gott; aber das Offenbare gilt uns und unsern Kindern für ewig, damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun.
- es gibt Dinge, die Gott uns nicht offenbart
- Vergleichen mit anderen
- Unzufriedenheit, Murren zulassen Php 2:14 Tut alles ohne Murren und Zweifel,

Das richtige Verhalten in Schwierigkeiten ist:

- praktisch gelebte Demut
- praktische Umsetzung von Ausharren und Geduld haben
- oder das „vollkommene Werk“ unseres Ausharens.



Das Ergebnis biblischen Verhaltens in Schwierigkeiten ist:

- Vollkommenheit
- vollendet werden
- in nichts Mangel haben
- dient zu Lob, Ehre und Herrlichkeit Jesu Christi
- offenbart den Christus in uns
- Belohnung mit dem Siegeskranz
- lässt uns nicht träge und fruchtlos sein
- der Eingang in das ewige Reich wird uns reichlich gewährt werden

